

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Band: 10 (1950)

Rubrik: Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und andern Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und andern Organisationen

Während des Berichtsjahres ist nach zehnjährigem verdienstvollem Wirken Bundesrat Dr. Enrico Celio von der Spitze des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements zurückgetreten. Der schweizerische Fremdenverkehr und mit ihm die Behörden und die Direktion der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung sind dem scheidenden Magistraten zu grossem Dank verpflichtet. Bundesrat Celio betrachtete den Tourismus stets als eine Herzensangelegenheit und stand mit Anteilnahme und Wärme für seine Interessen ein. Sein Nachfolger, Bundesrat Dr. h. c. Joseph Escher, bringt neben seinen hohen staatsmännischen Qualitäten auch ein hervorragendes Mass an fachlichem Wissen auf dem Gebiete des Verkehrs mit, so dass auch er die Geschicke unseres Tourismus mit Meisterhand zu lenken verstehen wird.

Unser Dank erstreckt sich auch auf den Direktor des Eidg. Amtes für Verkehr, Herrn Ing. F. Steiner, sowie auf den Stab seiner Mitarbeiter in der touristischen Abteilung. Das Eidg. Politische Departement vermittelte uns wiederum bereitwilligst den wertvollen Kontakt mit den diplomatischen und konsularischen Aussenposten, die sich in verdankenswerter Weise der Förderung unserer touristischen Belange im Ausland widmeten. Besonders sei auch dem Eidg. Wirtschaftsdepartement und seinen Delegierten für Handelsverträge gedankt, welche die Interessen unseres Fremdenverkehrs mit aller Energie vertreten. Die kollegiale Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fremdenverkehrsverband in der Lösung zahlreicher uns gemeinsam interessierender Fragen sei hier ebenfalls hervorgehoben.

Während des Berichtsjahres pflegten wir enge und fruchtbare Beziehungen mit den regionalen und lokalen Verkehrsinteressenten, den Transportanstalten, den Fachorganisationen des Gastgewerbes, den touristischen Berufsvereinigungen, den Sportverbänden, der Presse sowie zahlreichen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen. Die internationalen Anstrengungen zur Befreiung des

Fremdenverkehrs von lästigen und schädlichen Erschwernissen sind von unserer Institution kräftig unterstützt worden. Im touristischen Komitee der Marshallplan-Organisation in Paris hat die Schweizerdelegation unter dem Präsidium unseres Direktors in allen Visa- und Devisenfragen erfolgreiche Vorstösse unternommen. In der Union Internationale des Organismes Officielles du Tourisme amtierte Herr Direktor Bittel pro 1950/51 als Vizepräsident.

III. Werbung und Werbemittel

I. Drucksachen und Materialdienst (Produktion und Verteilung)

Im abgelaufenen Jahre sind folgende SZV-Drucksachen erschienen:

Broschüre „Traditionen und Volksfeste in der Schweiz“ 1951, deutsch, französisch, englisch	10 000 Ex.
Broschüre „Le Léman“, französisch	10 000 Ex.
Broschüre „Die Schweiz von heute“, dänisch	7 000 Ex.
Broschüre „Die Schweiz von heute“ (Nachdruck), französisch, englisch	20 000 Ex.
Prospekt „Kunstoffwochen in der Schweiz“, deutsch, französisch, englisch, italienisch	95 000 Ex.
Touristenkarte der Schweiz (Nachdruck), deutsch, italienisch, holländisch, spanisch.	38 270 Ex.
Broschüre „Kunstreisen in der Schweiz“ (Nachdruck), französisch	10 000 Ex.
Broschüre „Schweizerische Privat institute“ (Nachdruck), deutsch, französisch, englisch.	10 000 Ex.
Autostrassenkarte der Schweiz (Nachdruck), französisch, englisch	108 000 Ex.
Prospekt „Schweizer Heilbäder“ (Nachdruck), holländisch	10 000 Ex.
Ereignisbroschüre „Sommer in der Schweiz 1950“, deutsch, französisch, englisch	15 000 Ex.
Ereignisbroschüre „Winter in der Schweiz 1950/51“, deutsch, französisch, englisch	15 000 Ex.
Broschüre „Winterferien in der Schweiz“ (Sporttabelle), deutsch, französisch, englisch, italienisch, holländisch, spanisch	268 000 Ex.
Schleuderprospekt „Einmaliges Angebot“, deutsch, französisch, englisch, italienisch	260 000 Ex.
Neujahrs-Postkarten „Die Schweiz, das unvergleichlich schöne Land“, deutsch, französisch, englisch, italienisch.	128 000 Ex.
Kalender 1951, sechssprachig	30 000 Ex.
Revue „Die Schweiz“, viersprachig.	263 600 Ex.
Pressedienst (monatliches Verzeichnis der Veranstaltungen)	15 400 Ex.
Mitteilungen SZV.	4 900 Ex.
Plakat „Swiss Universities Holiday Courses“	2 000 Ex.
Von den Agenturen herausgegebene Werbedrucksachen	1 167 100 Ex.